Bedienungsanleitung für jam XC Pro R312 M Hinter-dem-Ohr (HdO) Hörgerät





### Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben.

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle: Markteinführung: 2020

jam XC Pro 9-R312 M

jam XC Pro 7-R312 M

jam XC Pro 5-R312 M

jam XC Pro 3-R312  $\rm M$ 

# Ihre Hörgeräte

| Hörakustiker:                    |
|----------------------------------|
|                                  |
| Telefon:                         |
| Modell:                          |
| Seriennummer:                    |
| Garantie:                        |
| Programm 1 ist das Programm für: |
| Programm 2 ist das Programm für: |
| Programm 3 ist das Programm für: |
| Programm 4 ist das Programm für: |
| Kaufdatum:                       |

# Kurzanleitung

Ein/Aus

Batteriewechsel



Ein







Batteriesymbol

Batteriewarnton





2 Signaltöne alle 30 Minuten



312

Multifunktionstaste



### Inhalt

| Uberblick über Ihr Hörgerät2                     |  |
|--|--|
| Warnhinweise4                                    |  |
| Tinnitus Masker14                                |  |
| Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts17           |  |
| Batterie-Information18                           |  |
| Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr21              |  |
| Bedienungsanleitung23                            |  |
| Ihr Mobiltelefon mit Ihrem Hörgerät koppeln26    |  |
| Mit Mobiltelefon telefonieren28                  |  |
| Ihr Mobiltelefon mit Ihrem Hörgerät benutzen29   |  |
| Lautstärkeabgleich zwischen Mobiltelefongespräch |  |
| und Umgebungsgeräuschen31                        |  |
| TV Connector32                                   |  |
| Tinnitus Masker                                  |  |
| Flugmodus  |  |
| Verbindung Überblick36                           |  |
| Zusatzsysteme                                    |  |
| Pflege Ihres Hörgeräts38                         |  |
| Reinigen Ihres Hörgeräts39                       |  |
| Zubehör43  |  |
| Fehlerbehebung45                                 |  |
| Informationen und Erklärung der Symbole50        |  |
| Konformitätsinformationen 53                     |  |
| Ihre Rückmeldung56                               |  |
| Zusätzliche Hinweise 57                          |  |
|  |  |

# Überblick über Ihr Hörgerät

- 1 Hörwinkel das individuell hergestellte Ohrpassstück wird durch den Hörwinkel mit Ihrem Hörgerät verbunden
- 2 Mikrofon hier wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen.
- 3 Multifunktionstaste zum Wechseln zwischen verschiedenen Hörprogrammen, ändert die Lautstärke und akzeptiert oder blockiert Mobiltelefonanrufe basierend auf Ihrer benutzerdefinierten Einstellung
- 4 Batterielade mit Ein-/Aus-Funktion Einschalten der Hörgeräte: Batterielade vollständig schließen; Ausschalten und Batteriewechsel: Batterielade vollständig öffnen
- 5 Schallschlauch Teil des Ohrpassstückes, das es mit dem Hörwinkel verbindet
- 6 Ohrpassstück überträgt den verstärkten Schall direkt in den Gehörgang und sorgt für sicheren Halt
- 7 Slim Tube der Schall gelangt durch den Slim Tube in den Gehörgang
- 8 Dome lässt den Slim Tube im Gehörgang nicht verrutschen

### jam XC Pro R312 M HdO-Hörgerät





### Warnhinweise

- Anderungen oder Modifikationen der Hörgeräte, die vom Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt wurden, sind nicht erlaubt. Solche Änderungen können Ihrem Ohr/Ihrem Gehör oder dem Hörgerät schaden.
- Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen. Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden.

  Sie dürfen nicht von anderen Personen getragen werden, da dies zu Hörschäden führen kann.
- ⚠ Hörgeräte sollten nur gemäß den Anweisungen Ihres Arztes oder Hörakustikers getragen werden.
- A Hörgeräte stellen das natürliche Hörvermögen nicht wieder her und tragen nicht zur Verbesserung oder Vorbeugung bei organisch bedingten Hörschäden bei.
- Tweether Sie die Hörgeräte nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr.

- Allergische Reaktionen auf Hörgeräte sind unwahrscheinlich. Falls Sie jedoch Juckreiz, Rötungen, Taubheit, Entzündungen oder ein Brennen im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren Hörakustiker und suchen Sie einen Arzt auf.
- A Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörgeräts noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, kontaktieren Sie unverzüglich einen Arzt.
- Hörprogramme im Richtmikrofon-Modus reduzieren Hintergrundgeräusche. Bitte denken Sie daran, dass Warnsignale oder Geräusche, die von hinten kommen (z. B. Autos), teilweise oder vollständig unterdrückt werden.
- ⚠ Diese Hörgeräte eignen sich nicht für Kinder unter 36 Monaten. Wenn Kinder oder Personen mit einer kognitiven Beeinträchtigung dieses Gerät benutzen, sollten sie hierbei stets beaufsichtigt werden, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. Die Hörgeräte sind kleine Geräte und enthalten kleine Teile.

Lassen Sie Kinder und Personen mit einer kognitiven Beeinträchtigung nicht unbeaufsichtigt mit diesen Hörgeräten. Falls Sie das Gerät verschlucken sollten, konsultieren Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus, da die Hörgeräte oder ihre Bestandteile zum Ersticken führen können.

- Verbinden Sie Ihre Hörgeräte nicht per Kabel mit externen Audioquellen wie einem Radio usw. Dies kann zu körperlichen Verletzungen führen (elektrischer Schock).
- Tolgendes gilt nur für Träger eines aktiven medizinischen Implantats (d. h. Herzschrittmacher, Defibrillator etc.):
  - Der Abstand zwischen den kabellosen
     Hörgeräten und dem aktiven Implantat sollte mindestens 15 cm betragen.
  - Sollte eine Störung auftreten, verwenden Sie das kabellose Hörgerät nicht und kontaktieren Sie den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass auch Hochspannungsleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen etc. Störungen verursachen können.

- A Bestimmte, unten aufgelistete medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen, die Röntgenaufnahmen einschließen, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgerätes beeinträchtigen. Vor folgenden Untersuchungen sollten Sie das Hörgerät entfernen und außerhalb des Untersuchungsraums aufbewahren:
  - Medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen mit Röntgenaufnahmen (auch CT-Untersuchungen).
  - Medizinische Untersuchungen mit MRT-Aufnahmen, die Magnetfelder erzeugen.
  - Für das Passieren von Sicherheitsschleusen (am Flughafen etc.) muss das Hörgerät nicht entfernt werden. Falls Röntgenstrahlen verwendet werden, dann in sehr geringen Dosen, die das Hörgerät nicht beeinträchtigen.
- Éin Gebrauch dieses Geräts neben oder über bzw. unter anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen kann. Wenn solch ein Gebrauch jedoch notwendig ist, sollten Sie das Gerät und die anderen Geräte im Auge behalten, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.

- Die Nutzung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller des Geräts spezifiziert oder zur Verfügung gestellt wurden, kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen oder einer Reduzierung der elektromagnetischen Unanfälligkeit des Geräts führen, und seine Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.
- Ihr Hörgerät arbeitet im Frequenzbereich von 2,4 GHz–2,48 GHz. Bei Flugreisen informieren Sie sich bitte, ob der Flugbetreiber vorschreibt, Geräte in den Flugmodus zu versetzen.
- Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zu allen Teilen der Hörgeräte, einschließlich der vom Hersteller spezifizierten Kabel, benutzt werden. Andernfalls kann es gegebenenfalls zu einem Leistungsabfall des Geräts kommen
- Beim Tragen von Hörgeräten ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörgeräte Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

### Hinweis für Hörakustiker

⚠ Die Domes dürfen niemals Kunden mit perforiertem Trommelfell, offenen Kavitäten des Mittelohrs oder chirurgisch veränderten Gehörgängen angepasst werden. Für solche Fälle empfehlen wir, ein individuell angefertigtes Ohrpassstück zu verwenden.

### Warnhinweise zu Batterien

Bewahren Sie Hörgeräte und Batterien so auf, dass sie für Kinder und Haustiere nicht zugänglich sind. Nehmen Sie Hörgeräte und Batterien niemals in den Mund. Falls ein Hörgerät oder eine Batterie verschluckt wurde, rufen Sie unverzüglich einen Arzt an.

#### Vorsichtsmaßnahmen

- ① Diese Hörgeräte sind wasserbeständig aber nicht wasserdicht. Sie halten normalen Aktivitäten und einer gelegentlichen, versehentlichen Nutzung bei extremen Bedingungen stand. Tauchen Sie Ihre Hörgeräte nie in Wasser ein. Die Hörgeräte sind nicht speziell für ein kontinuierliches Eintauchen über längere Zeit entworfen. Das heißt man sollte sie nicht bei Aktivitäten wie Schwimmen und Baden tragen. Entfernen Sie Ihre Hörgeräte stets vor solchen Aktivitäten, da die Hörgeräte sensible elektronische Teile enthalten.
- Schützen Sie Ihre Hörgeräte vor Hitze (und lassen Sie sie nie in der Nähe eines Fensters oder im Auto liegen). Benutzen Sie niemals eine Mikrowelle oder ein anderes Heizgerät zum Trocknen Ihrer Hörgeräte (aufgrund des Feuer- und Explosionsrisikos). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Methoden zum Trocknen.
- ① Der Dome sollte alle drei Monate ausgewechselt werden, oder wenn er steif oder brüchig geworden ist. So verhindern Sie, dass sich der Dome während des Einsetzens oder des Entfernens aus dem Ohr vom Schlauch löst.
- ① Lassen Sie Ihre Hörgeräte nicht fallen. Wenn Ihre Hörgeräte auf eine harte Fläche fallen, können sie beschädigt werden.

- ① Die Verwendung von Hörgeräten ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen können außerdem erforderlich sein.
- ① Die Vorteile von Hörgeräten werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden. Nachdem Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.
- i Ihre Hörgeräte verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie digitale Mobiltelefone können in Hörgeräten jedoch Störungen (einen Summton) verursachen. Falls durch ein sich in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie die Störung auf folgenden Wegen minimieren. Wechseln Sie das Programm Ihres Hörgerätes, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.

### Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr des Hörgeräts befinden sich auf der Innenseite der Batterielade.

# Bewertung der Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Manche Hörgeräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät möglicherweise nicht kompatibel sind. Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Retween Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Beispiel: Hörgerätebewertung 4 (M4) und Mobiltelefonbewertung 3 (M3) ergeben eine Gesamtbewertung von 7. Gesamtbewertungen ≥ 5 bedeuten "normalen Gebrauch", Gesamtbewertungen ≥ 6 bedeuten "hervorragende Funktionalität".

Die Bewertung dieser Hörgeräte ist mindestens M4. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

Die Leistungsfähigkeit des individuellen Hörgeräts kann abhängig von dem individuellen Mobiltelefon variieren. Bitte probieren Sie daher Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon. Wenn Sie ein neues Telefon kaufen, sollten Sie dieses vor dem Kauf mit Ihren Hörgeräten ausprobieren.

### **Tinnitus Masker**

Der Tinnitus Masker nutzt ein breitbandiges Rauschen, um vom Tinnitus abzulenken.

### Warnhinweise zum Tinnitus Masker

- Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt.

  Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern.
- Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.
- Hörgeräte mit eingebautem Tinnitus Masker müssen von einem Hörakustiker angepasst werden, der mit der Diagnose und der Behandlung von Tinnitus vertraut ist.

- Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder vermindertem Hörvermögen (wie verringerte Lautheitstoleranz, verringerte Deutlichkeit von Sprache oder Zunahme des Tinnitus) führt, dürfen Sie das Gerät nicht weiter verwenden und sollten einen Arzt konsultieren.
- ⚠ Die Lautstärke des Tinnitus Maskers kann so hoch eingestellt werden, dass diese bei Gebrauch über einen längeren Zeitraum zu einem bleibenden Hörschaden führen kann. Sollte der Tinnitus Masker in Ihren Hörgeräten so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden sollten.

  Der Tinnitus Masker sollte niemals bei Lautstärken verwendet werden, die Sie als unangenehm empfinden.

### Wichtige Informationen

- ① Der Tinnitus Masker generiert ein Rauschen, das Teil Ihrer individuellen Tinnitus-Behandlung ist, um Ihnen das Leben mit dem Tinnitus zu erleichtern. Er sollte immer so verwendet werden, wie von Ihrem Hörakustiker, der mit der Diagnose und Behandlung von Tinnitus vertraut ist, empfohlen.
- Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zu Tinnitus führen, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.
- Der Tinnitus Masker ist für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht, bei denen sowohl ein Hörschaden als auch ein Tinnitus vorliegt.

# Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts

Die Batterielade dient zum Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts.

- Ein: Schließen Sie die Batterielade vollständig.
- Hinweis: Es kann fünf Sekunden dauern, bis sich das Hörgerät einschaltet. Ihr Hörakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf erhöhen.
- 2. Aus: Öffnen Sie die Batterielade.
- Hinweis: Um das Hörgerät am Ohr ein- bzw. auszuschalten, halten Sie das obere und das untere Ende des Geräts zwischen Daumen und Zeigefinger. Öffnen und schließen Sie die Batterielade mit dem Zeigefinger der anderen Hand.





### Batterie-Information

#### Batteriewarnton

Ihr Hörgerät weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörgeräts möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie eine neue Batterie einsetzen. Ihr Hörakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

Ihr Hörgerät weist Sie in Abständen von 30 Minuten darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist und zwar so lange, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie sich vollständig entleert. Es wird empfohlen, die Batterien nach Ertönen des Batteriewarntons so schnell wie möglich zu ersetzen.

#### Austauschen der Batterie

- Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.
- Schieben Sie die Batterie mithilfe von Daumen und Zeigefinger in Richtung der Öffnung der Batterielade und entnehmen Sie sie.
- 3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie das Batteriesymbol auf der Seite der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.
- i Hinweis: Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lässt sich das Hörgerät nicht einschalten.
- 4. Schließen Sie die Batterielade.









### Umgang mit Batterien

- Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.
- Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie das Hörgerät ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.
- Entnehmen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie die Hörgeräte nicht verwenden. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.

# Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

Ihr Hörgerät ist mit Markierungen auf der Außenseite des Geräts farbkodiert: rot = rechtes Ohr: blau = linkes Ohr.

### Hörgeräte mit Domes

- Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.
- Halten Sie den Schlauch am Übergang zum Dome fest und schieben Sie den Dome vorsichtig in den Gehörgang. Der Schlauch soll eng am Kopf anliegen und darf nicht abstehen.
- Setzen Sie die Halterung, sofern vorhanden, so in Ihr Ohr ein, dass sie unten in der Ohrmuschel aufliegt.

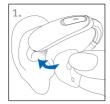


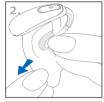




### Hörgeräte mit Ohrpassstücken

- Halten Sie das Ohrpassstück zwischen Daumen und Zeigefinger; die Öffnung sollte dabei in Richtung Ihres Gehörgangs zeigen und das Hörgerät weiterhin über Ihrem Ohr sein.
- 2. Setzen Sie das Ohrpassstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Vielleicht müssen Sie es ein wenig nach hinten drehen. Das Ohrpassstück muss fest und bequem im Ohr sitzen. Durch Ziehen an der Ohrmuschel nach unten und hinten können Sie das Ohrpassstück möglicherweise leichter in den Gehörgang einführen.
- 3. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.







# Bedienungsanleitung

Ihr Hörgerät ist mit einer Multifunktionstaste ausgestattet, die Ihnen erlaubt es weiter einzustellen. Sie können die Multifunktionstaste dazu benutzen, Anrufe mit Ihrem verbundenen Mobiltelefon entgegenzunehmen oder abzulehnen. Sie können außerdem die optionale Remote Control oder die Stream remote App nutzen, um Ihr Hörgerät zu steuern.

Diese Anweisungen beschreiben die grundlegenden Funktionen der Multifunktionstaste. Ihr Hörakustiker kann gegebenenfalls die Funktion der Tasten ändern. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

#### Multifunktionstaste



Die Multifunktionstaste Ihres Hörgeräts kann zugleich einen Lautstärkeregler und eine Programmauswahl sein.

### □ Programmwahl

Jedes Mal, wenn Sie den oberen Teil der Taste Ihres Hörgeräts für länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wechseln Sie zum nächsten Programm des Hörgeräts.

Durch Signaltöne zeigen Ihre Hörgeräte, in welchem Programm Sie sich befinden.

| Programmeinstellungen                  | Signal | töne   |
|--|--------|--------|
| Programm 1 (z. B. Automatik-Programm)  | 1      | 1 Ton  |
| Programm 2 (z. B. Sprache in Störlärm) | 11     | 2 Töne |
| Programm 3 (z. B. Telefon)             | 111    | 3 Töne |
| Programm 4 (z. B. Musik)               | 1111   | 4 Töne |

Vorne in diesem Benutzerhandbuch sind Ihre individuellen Programme aufgelistet.

### □ Lautstärkeregelung

Um die Lautstärke Ihrer Umgebung einzustellen:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörgerättaste, um die Lautstärke zu erhöhen und
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörgerättaste, um die Lautstärke zu verringern

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

| Lautstärkeeinstellung | Signaltöne          |
|-----------------------|---------------------|
| Ideale Lautstärke     | ♪ 1 Ton             |
| Lauter                | <b>♪</b> kurzer Ton |
| Leiser                | ♪ kurzer Ton        |
| Maximale Lautstärke   | 2 Töne              |
| Minimale Lautstärke   | 2 Töne              |

### Ihr Mobiltelefon mit Ihrem Hörgerät koppeln

- Öffnen Sie das Einstellungsmenü Ihres Telefons, stellen Sie sicher, dass Bluetooth<sup>®</sup> aktiviert ist, und suchen Sie nach Bluetooth-fähigen Geräten.
- 2. Schalten Sie Ihre Hörgeräte ein. Ihr Hörgerät wird für 3 Minuten in den Pairing-Modus versetzt.
- Ihr Telefon wird eine Liste mit Bluetooth-fähigen Geräten anzeigen. Wählen Sie Ihr Hörgerät aus der Liste, um gleichzeitig beide Hörgeräte zu verbinden. Sobald Ihr Telefon sich erfolgreich mit Ihrem Hörgerät gekoppelt hat, ertönt eine Melodie.
- © Sie müssen diesen Vorgang mit jedem Bluetooth-fähigen Telefon nur einmal durchführen.
- Wie Sie ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon koppeln können, erfahren Sie in der Anleitung Ihres Mobiltelefons.

### Mit Ihrem Mobiltelefon verbinden

Nachdem Ihr Hörgerät mit Ihrem Telefon gekoppelt wurde, wird es sich automatisch verbinden, sobald Ihr Telefon und Ihr Hörgerät angeschaltet und in Reichweite sind. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern.

- ① Die Verbindung wird aufrecht erhalten, so lange Ihr Telefon eingeschaltet ist und sich in einer Reichweite von bis zu 10 m befindet.
- ① Um einen Anruf zwischen Ihrem Hörgerät und dem Mobiltelefon hin- und herzuleiten, wählen Sie an Ihrem Mobiltelefon aus, wo der Anruf gehört werden soll. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie das funktioniert, lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

#### Mit Mobiltelefon telefonieren

Ihr Hörgerät gestattet Ihnen eine direkte Kommunikation mit Bluetoothfähigen Mobiltelefone. Wenn Ihr Hörgerät mit einem Telefon gekoppelt und verbunden ist, hören Sie die Stimme des Anrufers direkt in Ihrem Hörgerät. Ihre Hörgeräte erfassen Ihre Stimme über ihre eigenen Mikrofone.

Sie müssen Ihr Mobiltelefon nicht an Ihren Mund halten. Stattdessen wird Ihre Stimme über Ihr Hörgerät an Ihr Mobiltelefon übertragen.



### Ihr Mobiltelefon mit Ihrem Hörgerät benutzen

#### Anrufen

Leiten Sie einen Anruf auf Ihrem gekoppelten Mobiltelefon ein, wie Sie es normalerweise tun würden. Sie werden den Ton über Ihr Hörgerät hören. Ihre Hörgeräte erfassen Ihre Stimme über ihre eigenen Mikrofone.

Einen Anruf auf dem Mobiltelefon annehmen Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein Hinweiston in Ihrem Hörgerät.

Der Anruf kann durch kurzes (weniger als 2 Sekunden) Aufdrücken entweder des unteren oder oberen Tastenteils eines der Hörgeräte angenommen werden. Alternativ können Sie das Gespräch an Ihrem Telefon wie gewohnt annehmen.



#### Ein Telefonat beenden

Beenden Sie das Telefonat, indem Sie den unteren oder oberen Tastenteil eines der Hörgeräte für länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Alternativ können Sie das Gespräch an Ihrem Telefon wie gewohnt beenden.

### Einen Anruf abweisen

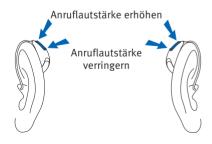
Weisen Sie einen eingehenden Anruf ab, indem Sie den unteren oder oberen Tastenteil eines der Hörgeräte für länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Alternativ können Sie den Anruf an Ihrem Mobiltelefon wie gewohnt abweisen.



### Lautstärkeabgleich zwischen Mobiltelefongespräch und Umgebungsgeräuschen

Benutzung eines gekoppelten Mobiltelefons während eines Gesprächs:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörgerätetaste, um die Anruflautstärke zu erhöhen und die Lautstärke von Umgebungsgeräuschen zu verringern
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörgerätetaste, um die Anruflautstärke zu verringern und die Lautstärke von Umgebungsgeräuschen zu erhöhen

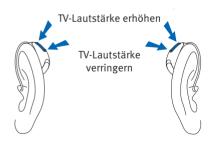


#### TV Connector

Lautstärkeabgleich zwischen dem Fernseher und den Umgebungsgeräuschen

Während Sie dem Fernseher über das TV Connector Zubehör zuhören:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörgerätetaste, um die Lautstärke des TV-Geräts zu erhöhen und die Umgebungsgeräusche zu verringern
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörgerätetaste, um die Lautstärke des TV-Geräts zu verringern und die Umgebungsgeräusche zu erhöhen



### **Tinnitus Masker**

Wenn Ihr Hörakustiker ein Tinnitus-Masker-Programm konfiguriert hat, können Sie die Lautstärke Ihres Tinnitus-Maskers einstellen, während Ihre Hörgeräte sich im Tinnitus-Masker-Programm befinden. Einstellen des Tinnitus-Masker-Rauschpegels:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörgerätetaste, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu erhöhen und
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörgerätetaste, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu verringern

### Stream remote App:

 Drücken Sie auf den Pfeil, um zum zweiten Bildschirm zu wechseln, auf dem Sie die Lautstärke des Tinnitus-Maskers anheben oder reduzieren können

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

# Flugmodus

Ihr Hörgerät arbeitet im Frequenzbereich von 2,4 GHz–2,48 GHz. Auf Flugreisen schreiben manche Fluggesellschaften vor, alle Geräte in den Flugmodus zu versetzen. Die Aktivierung des Flugmodus beeinträchtigt lediglich die Bluetooth-Verbindun gsfunktionen, nicht aber die normale Funktion des Hörgeräts.

### Flugmodus aktivieren

Um die kabellose Bluetooth-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus zu aktivieren:

- 1. Öffnen Sie die Batterielade.
- Halten Sie die untere Taste des ausgeschalteten Hörgeräts gedrückt, während Sie die Batterielade schließen. Halten Sie sie 7 Sekunden lang gedrückt.



### Flugmodus deaktivieren

Um die kabellose Bluetooth-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus zu deaktivieren:

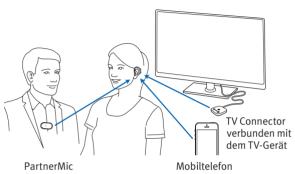
- 1. Öffnen Sie die Batterielade.
- Schließen Sie die Batterielade.





# Verbindung Überblick

Die untenstehende Illustration veranschaulicht die Verbindungsmöglichkeiten für Ihre Hörgeräte.



Der TV Connector kann mit jeder Audioquelle wie Fernseher, Stereoanlagen, Computer und anderen Audioquellen verbunden werden.

Das PartnerMic kann von einem Gesprächspartner getragen werden, um seine Stimme direkt an Ihr Hörgerät zu übertragen.

# Zusatzsysteme

### Hören in der Öffentlichkeit

Telefonspulen sind für die induktive Übertragung von Signalen konzipiert. Dank der Telefonspulen-Option Ihrer Hörgeräte können Sie an öffentlichen Orten mit Telefonspulen-kompatiblen Systemen (z. B. Ringschleifensystemen) besser hören. Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das eventuell mit Ihren Hörgeräten kompatibel ist. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zu Ringschleifensystemen an Ihren Hörakustiker.

# Pflege Ihres Hörgeräts

### Schutz Ihres Hörgeräts

- Nehmen Sie die Hörgeräte stets heraus, bevor Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Die Hörgeräte könnten ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die H\u00f6rger\u00e4te nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.
- Wenn die Hörgeräte nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle.
   Nehmen Sie keine Einstellungen vor.
- Setzen Sie Ihre Hörgeräte keiner starken Hitze aus (z. B. Haarfön, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).
- Vermeiden Sie ein Verdrehen oder Quetschen des Drahts, wenn Sie Ihre Hörgeräte in das Etui legen.
- Lassen Sie Ihre Hörgeräte nicht fallen und stoßen Sie sie nicht gegen harte Oberflächen.

# Reinigen Ihres Hörgeräts

Reinigen Sie Ihr Hörgerät täglich mit einem weichen Tuch und legen Sie es mit geöffneter Batterielade in das Etui, damit Feuchtigkeit verdunsten kann.

- Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörgeräte frei von Cerumen sind.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Hörgeräte, Ohrpassstücke und Domes keine Lösungsmittel.
- Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörgeräte oder Ohrpassstücke beschädigen.

Reinigen der Ohrpassstücke und Hörer

Die Höhrer Ihrer Hörgeräte müssen etwa alle 3–6 Monate, wenn sie steif und brüchig werden oder sich verfärben, von Ihrem Hörakustiker ausgetauscht werden.



Reinigen Sie das Ohrpassstück und die Außenseite des Hörwinkels täglich mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass kein Wasser an oder in das Hörgerät gelangt.

Wenn die Ohrpassstücke verstopft sind, reinigen Sie die Öffnung mit einem Wattestäbchen oder einem Pfeifenreiniger.

Bei Anwendung von Ohrentropfen müssen Sie sicherstellen, dass keine Feuchtigkeit in den Ohren verbleibt, die zur Verstopfung der Ohrpassstücke oder der Kanäle führen könnte.

Falls eine gründlichere Reinigung der Ohrpassstücke erforderlich ist:

- Trennen Sie den Schallschlauch vom Hörwinkel des Hörgeräts, indem Sie das Hörgerät mit einer Hand halten und den Schlauch vorsichtig vom Hörwinkel abziehen.
- 2. Reinigen Sie nur das Ohrpassstück und den Schallschlauch mit warmem Wasser und milder Seife.
- 3. Spülen Sie mit kaltem Wasser nach und lassen Sie es über Nacht trocknen.
- 4. Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche vollständig trocken sind. Stellen Sie die Verbindung mit dem Hörgerät wieder her, indem Sie den Schallschlauch zurück auf den Hörwinkel schieben. Mithilfe eines speziellen Pusters können Feuchtigkeit und Schmutz noch einfacher aus dem Schallschlauch entfernt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Reinigen der Dünnschläuche und Domes

Die Dünnschläuche Ihrer Hörgeräte müssen etwa alle 3–6 Monate, wenn sie steif und brüchig werden oder sich verfärben, von Ihrem Hörakustiker ausgetauscht werden.



Reinigen Sie die Außenseiten der Domes täglich mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass kein Wasser an oder in das Hörgerät gelangt.

Reinigen Sie auch die Dünnschläuche von Zeit zu Zeit mit dem mitgelieferten Reinigungsdraht, wenn Sie Ablagerungen in bzw. an den Schläuchen feststellen.

- 1. Halten Sie mit einer Hand den Slim Tube und mit der anderen das Hörgerät fest.
- Drehen Sie das Hörgerät vorsichtig, bis es sich vom Slim Tube löst.
- 3. Reinigen Sie das Äußere des Slim Tubes und des Domes mit einem feuchten Tuch.
- 4. Ziehen Sie den Dome vom Slim Tube ab, bevor Sie den Schlauch reinigen.

 Benutzen Sie den mitgelieferten schwarzen Reinigungsdraht, indem Sie ihn vorsichtig von der Seite, an der das Hörgerät befestigt war, in den Slim Tube einführen und durchschieben



- Achtung: Die Dünnschläuche und Domes dürfen nicht ausgespült oder in Wasser getaucht werden, da im Schlauch verbleibende Wassertropfen die Klangqualität beeinträchtigen oder die elektronischen Bauteile des Hörgeräts beschädigen können.
- 6. Sobald der Slim Tube sauber ist, befestigen Sie das Hörgerät mit einer Drehbewegung wieder sorgfältig auf dem Schlauch.
- 7. Bringen Sie den Dome wieder am Slim Tube an, indem Sie ihn vorsichtig zurück auf das Gewinde am Schlauchende schieben. Sie spüren, dass der Dome an den Kanten des Slim Tubes einrastet und dass Sie ihn dann nicht weiter schieben können.

### Zubehör

#### TV Connector

Der TV Connector ist ein optionales Zubehörteil, das den Ton Ihres Fernsehers direkt an Ihre Hörgeräte weiterleitet. Der TV Connector kann außerdem Ton von Stereoanlagen, Computern und anderen Audioquellen übertragen.

#### Remote Control

Die Remote Control ist ein optionales Zubehör, das verwendet werden kann, um am Hörgerät die Lautstärke anzupassen und Programmwechsel vorzunehmen.

#### PartnerMic

Das PartnerMic ist ein optionales Zubehör, das verwendet werden kann, um die Stimme eines Sprechers kabellos auf Ihr Hörgerät zu übertragen.

### RogerDirect™

Ihre Hörgeräte sind kompatibel mit Roger-Zubehör. Roger-Zubehör kann verwendet werden, um Stimmen oder Schallquellen kabellos auf Ihr Hörgerät zu übertragen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das Ihrem Zubehör beiliegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um einen TV Connector, eine Remote Control, ein PartnerMic oder Roger-Zubehör zu erwerben.

# Fehlerbehebung

| Ursache                                    | Mögliche Abhilfe   |
|--|--|
| Problem: kein Ton                          |  |
| Nicht eingeschaltet                        | Einschalten  |
| Batterie schwach/leer                      | Batterie ersetzen  |
| Batteriekontakt<br>unzureichend            | Konsultieren Sie Ihren<br>Hörakustiker   |
| Batterie falsch herum<br>eingelegt         | Setzen Sie eine neue<br>Batterie entsprechend<br>dem Batteriesymbol auf<br>der Batterielade ein            |
| Ohrpassstück/Dome mit<br>Cerumen verstopft | Ohrpassstück/Dome reinigen.<br>Siehe "Reinigung Ihrer<br>Hörgeräte".Konsultieren Sie<br>Ihren Hörakustiker |
| Verstopftes Mikrofon                       | Konsultieren Sie Ihren<br>Hörakustiker   |

| Ursache                                    | Mögliche Abhilfe   |  |
|--|--|--|
| Problem: Lautstärke zu gering              |  |  |
| Lautstärkeregelung zu leise<br>eingestellt | Erhöhen Sie die Lautstärke;<br>konsultieren Sie Ihren<br>Hörakustiker, wenn das Problem<br>bestehen bleibt |  |
| Batterie schwach                           | Batterie ersetzen  |  |
| Ohrpassstück/Dome nicht korrekt eingesetzt | Siehe "Einsetzen Ihrer Hörgeräte<br>in die Ohren".Herausnehmen<br>und vorsichtig wieder einsetzen          |  |
| Änderung<br>des Hörvermögens               | Konsultieren Sie Ihren<br>Hörakustiker   |  |
| Ohrpassstück/Dome mit<br>Cerumen verstopft | Ohrpassstück/Dome reinigen.<br>Siehe "Reinigung Ihrer<br>Hörgeräte".Konsultieren Sie<br>Ihren Hörakustiker |  |
| Verstopftes Mikrofon                       | Konsultieren Sie Ihren<br>Hörakustiker   |  |

| Ursache                                    | Mögliche Abhilfe  |
|--|---|
| Problem: unterbrochener To                 | n   |
| Batterie schwach                           | Batterie ersetzen   |
| Verschmutzter<br>Batteriekontakt           | Konsultieren Sie Ihren<br>Hörakustiker  |
| Problem: zwei lange Töne                   |   |
| Batterie schwach                           | Batterie ersetzen   |
| Problem: Pfeifen                           |   |
| Ohrpassstück/Dome nicht korrekt eingesetzt | Siehe "Einsetzen Ihrer Hörgeräte<br>in die Ohren".Herausnehmen<br>und vorsichtig wieder einsetzen |
| Hand/Kleidung in Ohrnähe                   | Entfernen Sie die Hand/Kleidung vom Ohr   |
| Schlechter Sitz von<br>Ohrpassstück/Dome   | Konsultieren Sie Ihren<br>Hörakustiker  |

| Ursache                                      | Mögliche Abhilfe   |  |
|--|--|--|
| Problem: undeutlicher, verzerrter Klang      |  |  |
| Schlechter Sitz von<br>Ohrpassstück/Dome     | Konsultieren Sie Ihren<br>Hörakustiker   |  |
| Ohrpassstück/Dome mit<br>Cerumen verstopft   | Ohrpassstück/Dome reinigen.<br>Siehe "Reinigung Ihrer<br>Hörgeräte".Konsultieren Sie<br>Ihren Hörakustiker |  |
| Batterie schwach                             | Batterie ersetzen  |  |
| Verstopftes Mikrofon                         | Konsultieren Sie Ihren<br>Hörakustiker   |  |
| Problem: Ohrpassstück/Dome fällt aus dem Ohr |  |  |

| . roziem empassitaci, zemerati ado dem em     |   |  |
|---|---|--|
| Schlechter Sitz von<br>Ohrpassstück/Dome      | Konsultieren Sie Ihren<br>Hörakustiker  |  |
| Ohrpassstück/Dome nicht<br>korrekt eingesetzt | Siehe "Einsetzen Ihres Hörgeräts<br>in die Ohren".Herausnehmen<br>und vorsichtig wieder einsetzen |  |

| Ursache   | Mögliche Abhilfe  |
|---|---|
| Problem: niedrige Lautstärke                            | e bei Festnetztelefon   |
| Telefon nicht korrekt<br>positioniert                   | Bewegen Sie den Telefonhörer<br>am Ohr auf und ab, bis Sie<br>die Position mit der besten<br>Übertragung finden |
| Hörgeräte müssen justiert<br>werden                     | Konsultieren Sie Ihren<br>Hörakustiker  |
| Problem: Anrufe auf dem Mo<br>das Hörgerät nicht gehört | biltelefon werden durch   |
| Hörgerät befindet sich im<br>Flugmodus                  | Flugmodus beenden:<br>Batterielade öffnen,<br>Batterielade schließen  |
| Hörgerät ist nicht mit<br>dem Telefon gekoppelt         | Koppeln Sie Ihr Hörgerät (erneut)<br>mit Ihrem Mobiltelefon   |

Falls Probleme auftreten, die in dieser Liste nicht enthalten sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

# Informationen und Erklärung der Symbole



Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt Sonova AG, dass dieses Produkt – mitsamt Zubehör – die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte sowie der Richtlinie 2014/53/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichrichtungen erfüllt.

Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend den oben aufgeführten Richtlinien herangezogen wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieses Benutzerhandbuchs zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.



Wichtige Informationen zur Handhabung und effektiven Nutzung des Produkts.



Dieses Symbol gibt an, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs BF der Richtlinie EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.

(C)

Copyright-Symbol



Gibt den autorisierten Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft an.



Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des Herstellers (der dieses Hörgerät vertreibt) versehen sein.

### Betriebsbedingungen:

Dieses Gerät ist darauf ausgelegt, bei ordnungsgemäßem Gebrauch störungsfrei zu funktionieren, wenn in diesem Handbuch nicht anderweitig angegeben.

### Transportbedingungen:

Temperatur: Unterer Grenzwert = -20 °C (-4 °F), oberer Grenzwert = +60 °C (+140 °F) Feuchtigkeit: Unterer Grenzwert = 50 %, oberer Grenzwert = 70 % Druck: Unterer Grenzwert = 50 kPA, oberer Grenzwert = 106 kPA



Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.

Bluetooth\* Die Bluetooth® Wortmarke und das Logo sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Marken wie Sonova unter Lizenz verwendet. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.

Herstellungsdatum



Seriennummer



Transport- und Lagerungstemperatur



Feuchtigkeit bei Transport und Lagerung



Luftdruck bei Transport und Lagerung



Vor Nässe schützen.

## Konformitätsinformationen

#### Konformitätserklärung

Sonova AG erklärt hiermit, dass dieses Produkt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte sowie der Richtlinie 2014/53/ EG über Funkanlagen erfüllt. Der vollständige Text der Konformitätserklärung kann beim Hersteller über diese Webadresse eingesehen werden: https://www.hansaton.de/en/declarations-of-conformity

#### Australien/Neuseeland:



Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA)

**R-NZ** für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt. Die Konformitätskennzeichnung R-NZ gilt für Radioprodukte, die im neuseeländischen Markt unter Konformitätsstufe A1 vertrieben werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

Standard-Hörgerät

IJSA - FCC ID: Kanada - IC:

iam XC Pro R 312 M KWC-BST 2262A-BST

#### Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15 und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Einsatz:

- 1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
- 2) das Gerät muss ieder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

#### Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von der Sonova AG genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebserlaubnis entzogen werden.

#### Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Beschränkungen dienen angemessenem Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohnstätten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß diesen Anweisungen installiert und verwendet wird, können Funkverbindungen durch schädliche Interferenzen gestört werden. Allerdings kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten können. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

#### Radioinformation Ihres kabelloses Hörgeräts

| Antennentyp          | Rahmenantenne                |
|----------------------|------------------------------|
| Arbeitsfrequenz      | 2,4 GHz – 2,48 GHz           |
| Regulierung          | GFSK, Pi/4 DQPSK, GMSK       |
| Strahlungsleistung   | < 2,5 mW                     |
| Bluetooth®           |                              |
| Reichweite           | ~1 m                         |
| Bluetooth            | 4,2 Dual-Modus               |
| Unterstützte Profile | HFP (Freisprechprofil), A2DP |
|                      |                              |

#### Einhaltung der Emissions- und Immunitätsstandards

| Emmisionsstandards | EN 60601-1-2        |
|--------------------|---------------------|
|                    | IEC 60601-1-2       |
|                    | EN 55011            |
|                    | CISPR11 /AMD1       |
|                    | CISPR22             |
|                    | CISPR <sub>32</sub> |
|                    | ISO 7637-2          |
|                    | CISPR25             |
|                    | EN 55025            |
|                    |                     |

| Ihre Rückmeldung  | Zusätzliche Hinweise |
|---|----------------------|
| Nachdem Sie Ihre Hörgeräte erhalten, notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit. |                      |
| Dies wird Ihrem Hörakustiker dabei helfen,<br>Ihren Anforderungen gerecht zu werden.  |                      |
|   |                      |
|   |                      |
|   |                      |
|   |                      |
|   | -                    |
|   |                      |
|   |                      |

#### www.hansaton.com



Sonova AG

Laubisrütistrasse 28 CH-8712 Stäfa

Switzerland

EC REP

And importer for European Union: Sonova Deutschland GmbH Max-Eyth-Str. 20

70736 Fellbach-Oeffingen, Germany



Ihr Fachgeschäft

2020-08 029-6436-01 © 2020 Sonova AG. All rights reserved.